

659815-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Bauarbeiten für Gebäude im Gesundheitswesen – ZLD01-21 - GU-PAKET 03a / GU 03a - INNENAUSBAU 1

OJ S 185/2026 24/09/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Kliniken Landkreis Diepholz gGmbH

E-Mail: info@kliniken-lkd.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: ZLD01-21 - GU-PAKET 03a / GU 03a - INNENAUSBAU 1

Beschreibung: ZLD01-21 - GU-PAKET 03a / GU 03a - INNENAUSBAU 1

Kennung des Verfahrens: 01a0c7e8-7a3e-4859-91a5-0d05190eea49

Interne Kennung: 3131.01

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45215100 Bauarbeiten für Gebäude im Gesundheitswesen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Borwede 100

Stadt: Twistringen

Postleitzahl: 27239

Land, Gliederung (NUTS): Diepholz (DE922)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bieterfragen werden grundsätzlich nur beantwortet, wenn sie bis spätestens sechs Tage vor Angebotsöffnung über die eVergabeplattform „evergabe“ gestellt werden. Die Beantwortung später eingehender Bieterfragen liegt im pflichtgemäßen Ermessen der Vergabestelle. Die Antworten werden von der Vergabestelle auf die Vergabeplattform hochgeladen. Sie werden damit Teil der Vergabeunterlagen und sind bei der Angebotserstellung zu berücksichtigen. Die Unterlagen werden in elektronischer Form auf der Vergabeplattform zum Download bereitgestellt. Die Bieter haben sich selbständig bis zum Angebotsöffnungstermin über Änderungen an den Vergabeunterlagen und dort eingestellte Antworten auf Bieterfragen zu informieren.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Ausschlussgründe nach: > §123 und §124 GWB;
> §21 des AentG, §98c des AufenthG, § 19 des MiLoG und § 21 des SchwarzarbG; > Artikel
5k Abs. 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 vom 08.04.2022 (EUSanktionspaket gegen
Russland)

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Teil-GU-Paket 03a / GU3a – Innenausbau 1

Beschreibung: Innenausbauarbeiten im Rahmen des Neubaus Zentralklinikum Diepholz Teil-
GU-Paket 03a / GU3a – Innenausbau 1

Interne Kennung: LOT-0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45215100 Bauarbeiten für Gebäude im Gesundheitswesen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45421110 Einbau von Tür- und Fensterrahmen, 45421146

Einbau von abgehängten Decken, 45421141 Einbau von Trennwänden, 45432111 Verlegen
von nicht massiven Bodenbelägen, 45431000 Boden- und Fliesenarbeiten, 45262320
Estricharbeiten

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Borwede 100

Stadt: Twistringen

Postleitzahl: 27239

Land, Gliederung (NUTS): Diepholz (DE922)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 757 Tage

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten
Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Der Landkreis Diepholz beabsichtigt die Konsolidierung der drei
bisher dezentralen somatischen Krankenhausstandorte (Bassum, Diepholz und Sulingen) an
einem neuen gemeinsamen Standort. Der Neubau des Zentralklinikums entsteht unmittelbar
südlich der Stadt Twistringen, zwischen den Ortsteilen Mörsen und Borwede, mit direkter
Anbindung an die B 51. Das Vorhaben umfasst ein Klinikgebäude (Hauptgebäude) sowie ein
Servicegebäude. Die hier ausgeschriebenen Leistungen betreffen ausschließlich den
Innenausbau beider Gebäude. Ausführliche Beschreibung Titel 1: allg. Baustelleneinrichtung +
Technische Bearbeitung Lieferung, Aufbau/Bereitstellung und Vorhaltung der

Baustelleneinrichtungen sowie Erstellung/Vorlage der Werk- und Montageplanungen für alle Gewerke. Titel 2: Trockenbauwände Lieferung und Montage von nichttragenden GK-Montagewänden, Vorsatzschalen und Installationswänden in unterschiedlichen Wändedicken (75 mm bis > 300 mm) mit definierten Brand- (F0 bis F90), Schall- ($R'w \geq 42 \text{ dB}$ bis $\geq 52 \text{ dB}$) und Strahlenschutzanforderungen (Pb-Einlagen 0,5 mm bis 2,5 mm). Titel 3: Trockenbaudecken Lieferung und Montage von abgehängten GK-Deckensystemen (Gipskarton-, Metallpaneel- und Rasterdecken) in F0- bis F30-Ausführung, teils mit integriertem Schallschutz und Strahlenschutz (OP-Bereiche). Koordinationsleistungen mit TGA-Gewerken sind einzubeziehen. Titel 4: OP-Wandbekleidungen Lieferung und Montage eines modularen Raumsystems für OP-Bereiche (reinraumtaugliche Wandbekleidung, inkl. aller Schnittstellen zu Medizintechnik, Elektro und HLSK). Werks- und Montageplanung ist durch den AN zu erstellen; Kollisionsprüfung mit TGA-Planern ist obligatorisch. Titel 5: Zargen und Türen (Holz- und Stahltüren) Lieferung und Montage von U-Stahlzargen, Holzzinnentürblättern sowie Stahltürelementen (Brandschutzklassen: ohne Anforderung bis T90-RS) inkl. Türschließer, Türantriebe und Beschläge für Klinikgebäude und Servicegebäude. Titel 6: Stahl-Glas-Türen Lieferung und Montage von Rohrrahmen-Elementen mit Verglasung (inkl. Antriebssystemen, Ansteuerungsmodulen und Sensoren). Titel 7: OP-Schiebetüren und Schiebetüren Lieferung und Montage von automatischen und manuellen OP-Schiebetür-/Schiebetürelementen (inkl. Antriebssystemen, Ansteuerungsmodulen und Sensoren). Strahlenschutz Ausführung in OP-Bereichen gesondert ausgewiesen. Titel 8a: Estricharbeiten Lieferung und Einbau von schwimmendem Zementestrich CT-C35 (Festigkeitsklasse F5 / F6) als Heizestrich (Gesamtaufbau 150 mm) und Standardestrich (bis 220 mm), inkl. Trennschicht, Dämmung, Fugenausbildung und Anarbeitung. Ausführung gemäß DIN 18560 / DIN EN 13813 mit erhöhten Ebenheitsanforderungen nach DIN 18202, Tab. 3, Zeile 4. Titel 8b: Doppelboden Lieferung und Montage eines Doppelbodens ($H = 0,37 \text{ m}$, Lastklasse 5, PVC-Belag leitfähig PVC 1.3) im Untergeschoss des Klinikgebäudes. Titel 9: Bodenbeläge Lieferung und Verlegung von PVC-Bodenbelägen (R9, R9-leitfähig, R10, R10-ableitfähig), Echtholzparkett (Eiche hell) sowie Keramik-/Fliesenbelägen (R11, R12V4) in den Verkehrsflächen, OP-Bereichen, Treppenhäusern und Aufzügen. Datenschutz Im Rahmen dieses Vergabeverfahrens werden personenbezogene Daten der Bieter und ihrer Mitarbeiter erhoben und verarbeitet. Verantwortlich ist [Name und Anschrift des Auftraggebers]. Die Verarbeitung erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO i.V.m. § 97 ff. GWB. Eine Übermittlung an Dritte findet nur statt, soweit dies zur Durchführung des Vergabeverfahrens erforderlich ist. Die Daten werden nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen (10 Jahre nach Zuschlagserteilung) gelöscht. Betroffene haben das Recht auf Auskunft, Berichtigung und Beschwerde bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.8. Zugänglichkeitskriterien

Zugänglichkeitskriterien für Menschen mit Behinderungen wurden berücksichtigt

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis des Bieters, dass das Unternehmen in einem Berufs-/Handelsregister eingetragen ist oder nicht zur Eintragung in ein Berufs-/Handelsregister verpflichtet ist, aber auf andere Weise die erlaubte Berufsausübung nachweisen kann. Der Bieter hat seine Befähigung zur Berufsausübung durch folgende

Nachweise zu belegen: - Nachweis der Eintragung im Handelsregister (nicht älter als 12 Monate) oder vergleichbares Berufsregister gemäß dem Recht des Niederlassungsstaates; - Nachweis der Mitgliedschaft in der zuständigen Berufsgenossenschaft (SOKA-BAU oder vergleichbar); Bei Bietergemeinschaften sind die oben genannten Nachweise von jedem Mitglied zu erbringen. Bieter, Mitglieder einer Bietergemeinschaft und ggf. Unterauftragnehmer können ihre Eignung und das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen auch durch die Eintragung in ein Präqualifikationssystem (amtliches Verzeichnis oder Zertifizierungssystem) nachweisen. Die Eintragung in ein Präqualifikationsverzeichnis ersetzt die auftragsbezogenen Nachweise nur, soweit die dort hinterlegten Angaben die in dieser Bekanntmachung geforderten Eignungsanforderungen vollständig und aktuell abdecken. Der Bieter trägt die Verantwortung für die vollständige und auftragsbezogene Hinterlegung der Nachweise. Der Auftraggeber akzeptiert auch die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) als vorläufigen Beleg für die Eignung und das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen.

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: siehe "Eintragung in das Handelsregister"

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung des Bieters, über das Nichtvorliegen zwingender und fakultativer Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A EU in Verbindung mit §§ 123 und 124 GWB. Eigenerklärung Selbstreinigungsmaßnahmen i. S. d. § 125 GWB bzw. § 6f EU VOB/A (abzugeben, sofern einschlägig). Eigenerklärung zu § 19 Abs. 3 MiLoG. Mit dem Angebot sind auch die in den Vergabeunterlagen bezeichneten Eigenerklärungen als befülltes Formblatt zu EU-Russland-Sanktionen, zur Vermeidung ausbeuterischer Kinderarbeit, zum Masernschutzgesetz und zur Scientology-Schutzklausel einzureichen. Bei Eigenerklärung über weitere Ausschlussgründe: Bei Angebotsabgabe genügt die Eigenerklärung im Formblatt 124; auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle sind Originalnachweise innerhalb von 6 Werktagen beizubringen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Hinweis: Für Haftpflichtansprüche aus der Durchführung dieses konkreten Bauvorhabens sind die Bauausführenden nach Maßgabe des vom Auftraggeber abgeschlossenen Versicherungsvertrags mitversichert. Ein gesonderter Nachweis einer eigenen Betriebshaftpflichtversicherung wird für die projektbezogenen Risiken nicht gefordert. Die Mitversicherung lässt die Verantwortung des Auftragnehmers für nicht versicherte Risiken, Selbstbehalte und sonstige betriebliche Tätigkeiten unberührt.

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Aktuelle Bankauskunft, die Aufschluss über ein geregeltes Zahlungsverhalten gibt (nicht älter als zwei Monate).

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Jahresumsatz von min. 28.000.000€ brutto in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er die Leistungen betrifft, die mit den zu vergebenden Leistungen vergleichbar sind (unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen).

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angabe zu Arbeitskräften: Erklärung, dass dem Bieter die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen, auf

gesondertes Verlangen der Vergabestelle ist die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem technischen Leitungspersonal anzugeben.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angabe von mindestens je zwei Referenzen pro Teilgewerk gemäß nachfolgend genannten Mindestauftragswerten; Referenzen können ggf. mehrere Teilgewerke abdecken, sofern die Einzelmindestauftragswerte nachweislich erreicht wurden. Als vergleichbar werden realisierte Aufträge der folgenden Teilgewerke angesehen, die jeweils einen Gesamtauftragswert (brutto; inkl. MwSt.) von jeweils mindestens

Trockenbau: 2 Referenzen mit mind.: 6.500.000€ inkl. MwSt. Holztüren (Zargen und Türen): 2 Referenzen mit mind.: 1.000.000€ inkl. MwSt. Stahl-Glas-Türen: 2 Referenzen mit mind.: 1.000.000€ inkl. MwSt. Estricharbeiten: 2 Referenzen mit mind.: 1.000.000€ inkl. MwSt. Bodenbeläge: 2 Referenzen mit mind.: 1.000.000€ inkl. MwSt. OP-Wandbekleidungen: 2 Referenzen mit mind.: 650 m² aufweisen. Die Referenzen können von verschiedenen abgeschlossenen Bauvorhaben angegeben werden. Sofern Nachunternehmen eingesetzt werden und auf deren Referenzen Bezug genommen wird, ist eine Eignungsentleihung zwingend (das Nachunternehmen muss eine Verpflichtungserklärung abgeben, im Zuschlagsfall für die Ausführung zur Verfügung zu stehen; ferner muss dieses Nachunternehmen dann auch die angegebenen Leistungen erbringen). Anzugeben sind jeweils Auftraggeber, Art der ausgeführten Leistung, Ausführungszeitraum/Zeitpunkt der Fertigstellung und stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges. Ferner muss eine Ansprechperson bzw. eine zuständige Stelle beim jeweiligen Referenzauftraggeber samt Telefonnummer angegeben werden. Sämtliche in dieser Bekanntmachung aufgeführten Eignungsanforderungen sind sowohl von präqualifizierten als auch von nicht-präqualifizierten Firmen zu erfüllen. Präqualifizierte Firmen sind für die vollständigen Referenzangaben im PQ-Register verantwortlich. HINWEIS: Wenn hier geforderte Nachweise im PQ-Register nicht oder nicht ausreichend nachgewiesen sind, darf NICHT nachgefordert werden! Die Referenzbeschreibungen sind unter Verwendung der Formblätter 444 mit dem Teilnahmeantrag / dem Angebot abzugeben. Bei Bewerbergemeinschaften und bei Nachunternehmen mit Eignungsleihe ist die jeweilige Referenz dem jeweiligen Mitglied/Nachunternehmen zuzuordnen. Mindestanforderungen betreffend Referenzen gelten für die Bewerbergemeinschaft als solche.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: DEU

Beschreibung: Die Zuschlagsentscheidung erfolgt ausschließlich nach dem Kriterium des niedrigsten Angebotspreises (§ 127 Abs. 1 GWB i.V.m. § 16d VOB/A EU). Das wirtschaftlichste Angebot ist dasjenige mit dem niedrigsten Gesamtpreis (Summe aller Titel /Positionen). Bei Gleichstand zweier Angebote entscheidet der günstigere Preis im Titel 2 „Trockenbauwände“, herrscht auch im Titel 2 Gleichstand entscheidet der günstigere Preis im Titel 3 „Trockenbaudecken“, herrscht auch im Titel 3 Gleichstand entscheidet das Los. Angebote, deren Preis im Verhältnis zur Leistung ungewöhnlich niedrig erscheint, werden gemäß § 16d EU VOB/A aufgeklärt.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen (oder Teile davon) offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.de/unterlagen/01a0c7e8-7a3e-4859-91a5-0d05190eea49/zustellweg-auswaehlen>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.de/>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.de/unterlagen/01a0c7e8-7a3e-4859-91a5-0d05190eea49/zustellweg-auswaehlen>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 02/11/2026 12:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nachforderung soweit vergaberechtlich zulässig. Die Bildung von Bietergemeinschaften ist zulässig. Bietergemeinschaften haben mit dem Angebot eine von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung vorzulegen, in der sämtliche Mitglieder namentlich benannt sind, ein bevollmächtigtes Mitglied als Vertreter aller Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber bestimmt ist und die gesamtschuldnerische Haftung aller Mitglieder erklärt wird. Jedes Mitglied der Bietergemeinschaft hat die Eignungsanforderungen anteilig nachzuweisen. Nachträgliche Veränderungen in der Zusammensetzung der Bietergemeinschaft sind unzulässig.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 02/11/2026 12:01:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabestelle weist nachfolgend auf die zulässigen Rechtsbehelfe und durch Verfahrensteilnehmende einzuhaltenden Fristen hin: > Statthafte Rechtsbehelfe sind gem. §§ 160 ff. GWB die Rüge sowie der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens vor der zuständigen Vergabekammer. Eine Rüge ist an die Ausloberin/Auftraggeberin sowie in Kopie an die juristische sowie die baufachliche Verfahrensbetreuung zu richten. > Statthafter Rechtsbehelf ist gem. §§ 160 ff. GWB der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens vor der zuständigen Vergabekammer. Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung der Auftraggeberin, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, wenn der Zuschlag erfolgt ist, bevor die Vergabekammer die Auftraggeberin über den Antrag auf Nachprüfung informiert hat (§ 168 Abs. 2 und § 169 Abs. 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist 15 Kalendertage nach Absendung der Bieterinformation nach § 134 Abs. 1 GWB möglich. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf 10 Kalendertage (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch die Auftraggeberin; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an. Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße 10 Kalendertage nach Kenntnis gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber der Auftraggeberin gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 3 GWB). Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber der Auftraggeberin gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber der Auftraggeberin gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 3 GWB). Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Kliniken Landkreis Diepholz gGmbH Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Kliniken Landkreis Diepholz gGmbH Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Kliniken Landkreis Diepholz gGmbH

Registrierungsnummer: +49 5441 972100

Postanschrift: Amelogenstr. 14

Stadt: Diepholz

Postleitzahl: 49356

Land, Gliederung (NUTS): Diepholz (DE922)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Kliniken Landkreis Diepholz gGmbH, Amelogenstr. 14, 49356 Diepholz

E-Mail: info@kliniken-lkd.de

Telefon: +49 5441 972100

Internetadresse: <http://www.kliniken-lkd.de>

Profil des Erwerbers: <http://www.kliniken-lkd.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung

Registrierungsnummer: +494131153308

Postanschrift: Auf der Hude 2

Stadt: Lüneburg

Postleitzahl: 21339

Land, Gliederung (NUTS): Lüneburg, Landkreis (DE935)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung; Auf der Hude 2; 21339 Lüneburg

E-Mail: vergabekammer@mw.niedersachsen.de

Telefon: +49 4131 153306

Fax: +49 4131 152943

Internetadresse: https://www.mw.niedersachsen.de/startseite/themen/aufsicht_und_recht/vergabekammer/vergabekammer-niedersachsen-144803.html

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 01a0c7f2-e197-496e-9dac-880ff373a417 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 22/09/2026 16:52:49 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 659815-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 185/2026

Datum der Veröffentlichung: 24/09/2026